

## Presseankündigung 2. Schweriner Welterbetagung 13.–14. Oktober 2016

Die Landeshauptstadt Schwerin veranstaltet vom 13. Oktober bis zum 14. Oktober 2016 zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Land und dem Landtag Mecklenburg-Vorpommern die Schweriner Welterbetagung im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais zu der wir rechtzeitig den Tagungsband der 1. Schweriner Welterbetagung präsentieren können! Auch in diesem Jahr werden sich nationale und internationale Referenten mit dem Welterbeanwärter „Schweriner Residenzensemble – Kulturlandschaft des romantischen Historismus“ auseinandersetzen.

Diesmal wird der Hauptaugenmerk auf dem Aspekt der Kulturlandschaft liegen und den Blick vom Schweriner Schloss in die umgebende Seenlandschaft schweifen lassen, u.a. auf den historischen Schweriner Küchengarten, nach Kaninchenwerder, Mueß, Zippendorf und Wiligrad. Auch die urbane städtebauliche Entwicklung, die das Wohnen am Wasser im 19. Jahrhundert modern gemacht hat, wird betrachtet. Im Peter Joseph Lenné-Jubiläumsjahr wird das Wirken des berühmten Berliner Gartenarchitekten in Schwerin in das Visier genommen wie auch der Schweriner Hofgärtner Theodor Klett. Die international renommierte Münchener Kunsthistorikern Iris Lauterbach wird die darauf hinführende Schweriner Parklandschaft des 18. Jahrhunderts im internationalen Kontext erläutern.

Und auch in diesem Jahr sollen nationale und internationale Bauten und Ensembles aus der Zeit des Schlossbaus im Vergleich zum Residenzensemble vorgestellt werden: Alexander Wiesneth von der Bayrischen Schlösserverwaltung wird den Welterbeantrag „Gebaute Träume, die Schlösser Ludwig II. von Bayern, Neuschwanstein, Linderhof und Herrenchiemsee“ darlegen und der Direktor des Palácio da Pena, Antonio Nunes Pereira, wird die romantische Kulturlandschaft der portugiesischen Welterbestätte Sintra vorstellen.

Aber natürlich sollen auch die spezifischen Aspekte des UNESCO Welterbes betrachtet werden, wie die Bedeutung von Sichtachsen für Welterbestätten im Lichte der neusten Entwicklung der Windenergie wird wie auch die Landschaft als Kultur- und Schutzgut betrachtet. Das Vorgehen bei Antragsstellung einer Kulturlandschaft wird am Beispiel des Kasseler Bergparks Wilhelmshöhe erläutert.

Den großen öffentlichen, eintrittsfreien Festvortrag am Donnerstagabend um 19:30 wird in diesem Jahr die Ministerialrätin des Auswertigen Amtes für UNESCO-Welterbe, Birgitta Ringbeck, halten: „Potentiale des Residenzensembles Schwerin als Kulturlandschaft“ zu dem nicht nur alle Schweriner herzlich eingeladen sind!

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen! Zu der wissenschaftlichen Tagung können Sie sich noch bis zum 1. Oktober anmelden!

Des Weiteren wird in diesem Zusammenhang die Wanderausstellung „Peter Joseph Lenné – sein Wirken in Mecklenburg-Vorpommern“ vom 12.10. bis 12.11. 2016 in der Marienplatzgalerie zu sehen sein. Die Ausstellung entstand aus Anlass des 150. Todestages dieses großen Garten – und Landschaftsgestalters und wandelt auf den Spuren seines gartenkünstlerischen Erbes in unserem Bundesland.